

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 78 (2016)
Heft: 9

Artikel: Alpines Schwaden
Autor: Hunger, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082774>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In passender Grösse und mit geeignetem Gewicht ist der Kreiselschwader auch auf Bergbetrieben oft die Standardmaschine zum Schwaden.

Alpines Schwaden

Leichte Kreiselschwader für das Berggebiet werden als kleinste Modelle der Standardbaureihen oder als speziell hangtaugliche Baureihen angeboten. Bei der Hangtauglichkeit geht es in erster Linie um das Eigengewicht. Als Zugmaschinen kommen Zweiachsmäher und / oder kleinere, hangtaugliche Traktoren infrage.

Ruedi Hunger

Im Gegensatz zum Zetten gibt es für das Ziehen von Ladeschwaden verschiedene Geräte. Neben Anbaugeräten für Motormäher, Bandheuer für Zweiachsmäher/Traktoren und Kreiselschwader sind neuerdings auch Bandschwader auf dem Markt. Für viele Bergbetriebe bleibt der Kreiselschwader aber die Standardmaschine. Je nach Lage des Betriebs wird dieser in unterschiedlichen Grössen eingesetzt. Die nachfolgende Marktübersicht berücksichtigt nur Schwader mit einem Eigengewicht unter 550 kg (eine ausführliche Tabelle findet sich im Download-Bereich auf www.agrartechnik.ch).

Allgemeine Anmerkung

Je kleiner die Feldgrösse, desto höher ist der Anteil an Wendezeit am sogenannten «Vorgewende». Das hat zur Folge, dass durch häufiges Überfahren mehr Boden-

verdichtung entsteht. Zudem kommt es an Hanglagen zu verstärktem Schmutzeintrag bei zu hohem Radschlupf. Entsteht diese Grasnarbenschädigung vor dem Schwaden – beispielsweise beim Zetten –, kommt der Schmutz unmittelbar in das Futter. Entstehen Grasnarbenschäden nach dem Schwaden, kommt der Schmutz in den Folgeschnitt.

Claas

Für Steillagen und Bergbetriebe bietet sich aus dem Claas-Programm der «Liner 370» an. Mit 470 kg Eigengewicht und einer Arbeitsbreite von 3,70 m kann er selbst mit Zweiachsmähern eingesetzt werden. Claas rüstet alle Einkreiselschwader mit einer dauergeschmierten und hermetisch geschlossenen Schwadglocke aus. Parallel zum 3-Punkt-Anbau gibt es den «Liner 370T» auch als gezogene Variante.

Fella

Mit Arbeitsbreiten von 3,40 und 3,60 m hat Fella zwei «bergtaugliche» Schwader im Programm. Beides sind 3-Punkt-Maschinen, die entweder mit starrem Anbaubock oder mit Nachlaufeinrichtung geliefert werden. Der Leistungsbedarf liegt bei 17 oder 25 kW (ab 23 PS). Die Schwader wiegen weniger als 380 kg und eignen sich speziell für Zweiachsmäher.

Kuhn

Kuhn hat insgesamt drei Giroschwader mit Gewichten zwischen 290 und 370 kg im Programm, die eine spezielle Berg-eignung aufweisen. Das Getriebe mit den Steuerelementen ist geschlossen und wartungsfrei. Die Schwadbreite wird durch ein verschiebbares Schwadgitter sichergestellt. Die 9-armigen Kreisler erzielen Arbeitsbreiten von 3,20 m (Einfachschwad).

Krone

Der kleinste Einkreiselschwader von Krone wiegt rund 530 kg und erreicht eine Arbeitsbreite von 3,50 m. Die Schwader weisen eine grosse Ballonbereifung und eine Tandemachse auf. Als Sonderausrüstung gibt es in Verbindung mit dem Oberlenker-Langloch ein nachlaufgelenktes Stützrad. Als Zugmaschinen eignen sich grössere Zweiachsmäher und kleine, hangtaugliche Traktoren.

Kverneland

Mit Arbeitsbreiten von 3,20 bis 3,90 m hat Kverneland-Taarup drei Kreiselschwader im Programm, die weniger als 500 kg wiegen. Grundsätzlich sind diese Schwader baugleich mit den Vicon-Produkten.

Lely

Parallel zum Zettwender hat Lely einen Schwader in der Pipeline, der speziell für das Berggebiet geeignet ist. Unter der Bezeichnung «Hibiscus S 330 Alpincontrol» ist dieser seit Beginn des Jahres in begrenzter Anzahl im Verkauf. Beim neuen Schwader steuert die Tandemeinheit den Gutausswurf des Kreisels und den Schwadformer.

Pöttinger

Mit dem «Alpintop» baut Pöttinger einen Kreiselschwader, der speziell für den Bergeinsatz entwickelt wurde. Seine Merkmale sind: Front- und Heckensatz, Schwadablage rechts, um 180° schwenkbare Kurvenbahn (und Fahrwerk), Universalgetriebe für 540 oder 1000 U/min. Dank Leichtbauweise bringt dieser Kreiselschwader laut Hersteller nur 280 kg auf die Waage.

SIP

Aus dem umfassenden Schwaderprogramm von SIP eignet sich besonders die Baureihe «Star Alp» für bergige Lagen. Die 340 und 420 kg schweren Schwader arbeiten 3 oder 3,50 m breit. Der kleinere wird mit einem starren Anbaubock und einem beweglichen Einfachfahrwerk geliefert. Der grössere Typ verfügt über ein Tandemfahrwerk und einen 3-Punkt-Schwenkbock.

Vicon

Vicon baut drei «kleine» Einkreiselschwader mit Eigengewichten zwischen 320 und 460 kg. Die Schwader verfügen über neun, zehn oder elf Zinkenarme. Die abnehmbaren Zinkenarme reduzieren die Transportbreite auf unter 1,80 m. Die Schwadablage erfolgt links. Der Schwadkopf ist staubdicht und mit Fett geschmiert. Die Kurvenbahn und die Zinkenarmlagerung sind wartungsfrei im Ölbad. Als Option gibt es ein zusätzliches Stützrad.

Zusammenfassung

Kreiselschwader sind auch weiterhin auf vielen Hang- und Bergbetrieben die Standardmaschinen für das Ziehen von Ladeschwaden. Einige der zahlreichen Hersteller bieten speziell leichtgewichtige Baureihen an, andere empfehlen die kleinsten Standardmodelle zur Verwendung am Hang. Das Eigengewicht der Anbaumaschine ist ein wichtiges Kriterium beim Kaufentscheid. Der Richtpreis für Kreiselschwader mit Arbeitsbreiten von 3,00 bis 3,50 m liegt je nach Hersteller und Ausrüstung zwischen 5000 und 7000 Fr. ■



Mit starrem Anbaubock besteht die Möglichkeit, leichte Kreiselschwader im Frontanbau einzusetzen.



Für schwerere Modelle werden mit Vorteil grössere Zweiachsmäher oder passende Traktoren verwendet.



Der Schwenkbock arretiert automatisch, sobald die Maschine ausgehoben wird, und verhindert damit ein talseitiges Pendeln.

INSERAT

SNOPEX

www.snopex.com

Nutzen Sie *jetzt* die besten Konditionen!

Beratung 079 611 26 22 Snopex SA 091 646 17 33



BCS



BERTI



CAEB



OLON

Kontaktieren Sie uns für eine Frühbestellofferte!